



+++ Pressemitteilung +++

zur sofortigen Veröffentlichung

German Startups Group bestätigt den Gewinn im ersten Halbjahr 2016, investiert erneut substantiell in Auctionata und erzielt Outperformance mit ihren FinTech- und Secondary-Growth-Stage-Beteiligungen

- *Bestätigung der vorläufigen Halbjahreszahlen mit dem jetzt vorgelegten Zwischenbericht*
- *Substantielle Erhöhung des Investments in Auctionata*
- *Brutto-Performance der Investitionen in FinTech-Unternehmen seit 2Q13 von 51% p.a.*
- *Brutto-Performance der Investitionen in Secondary Growth Shares seit 4Q13 von 36% p.a.*
- *Serial Entrepreneur und Venture Capitalist Andreas von Blottnitz neues Aufsichtsratsmitglied*
- *Beteiligung an dem FinTech-Unternehmen Gewerbeversicherung24*
- *German Startups Group ist drittaktivster Frühphaseninvestor in Europa in 2Q16*
- *Neuigkeiten aus dem Beteiligungsportfolio*

Berlin, 07. September 2016 - Die German Startups Group, zweitaktivster Venture-Capital-Investor in Deutschland im Zeitraum seit 2012 (CB Insights, 2015), bestätigt mit dem jetzt vorgelegten Zwischenbericht den als vorläufig gemeldeten Netto-Konzerngewinn von 1,9 Mio. Euro (1H15: 2,0 Mio. Euro). Damit ist die Gesellschaft unverändert und durchgängig seit dem ersten vollen Geschäftsjahr (2013) profitabel.

Die German Startups Group nutzt eine Gelegenheit, ihren Anteil an Auctionata | Paddle 8, dem weltweit größten Online-Auktionshaus für Kunst und Luxusobjekte, substantiell aufzustocken und bei der Ausübung von Wandeldarlehen mindestens zu verdreifachen.

Die German Startups Group hat nach einer Auswertung seines Beteiligungsportfolios, das aus einer Mehrheitsbeteiligung und 25 für die Gesellschaft wesentlichen Minderheitsbeteiligungen besteht, mit seinen FinTech- und Secondary-Growth-Stage-Beteiligungen eine Outperformance zu verzeichnen. Beide Segmente stellen einen Schwerpunkt der Beteiligungstätigkeit der Gesellschaft dar. Die German Startups Group hält Beteiligungen an elf Unternehmen aus dem Financial-Technologies-Sektor, den sie in FinTech im engeren Sinne, InsurTech und PropTech untergliedert, und ist damit laut Barkow Consulting in diesem Bereich der zweitaktivste Investor in Deutschland. Die Gesellschaft erwirbt zudem als nur einer der wenigen deutschen VC-Investoren auch sogenannte Secondary Shares, also bestehende Anteile zum Beispiel von Gründern und Business Angels, an erfolgreichen deutschen Startups in der Growth Stage. Das trifft auf neun Beteiligungen zu.

Seit der ersten Investition der Gesellschaft in ein FinTech-Unternehmen in Q2 2013 konnte sie mit ihrem FinTech-Portfoliosegment eine Brutto-Performance von 51,3% p.a. erzielen (Portfolio



insgesamt in diesem Zeitraum: 27,7% p.a.). Auch die Strategie des Erwerbs von Secondary Shares an Startups in der sogenannten Growth Stage schlägt sich in einer überdurchschnittlichen Performance nieder. Seit der ersten Investition in Q4 2013 betrug die Brutto-Performance von Secondary Growth Shares 36,1% p.a (Portfolio insgesamt in diesem Zeitraum: 27,2% p.a.).

Nikolas Samios, Chief Investment Officer der German Startups Group, kommentiert die Outperformance der beiden Schwerpunktsegmente im Portfolio: „Als German Startups Group stellen wir über unsere Investments das aus unserer Sicht ‚Best of‘ der deutschen Startups zusammen und betrachten daher bewusst ein breites Spektrum dieser Assetklasse. Vor diesem Hintergrund setzen wir immer wieder Schwerpunkte auf Segmente, von denen wir uns nach eingehender Analyse der Marktbedingungen eine Überperformance erwarten.“ CEO Christoph Gerlinger fügt hinzu: „Wir freuen uns nunmehr auch auf Basis der bereits über mehrere Jahre erwirtschafteten Performance belegen zu können, dass unsere Schwerpunkte gut gewählt waren. Das trifft sowohl auf den disruptiven FinTech-Bereich, der immaterielle Dienstleistungen neu gestaltet und sich somit für besonders schnelle Skalierung eignet, als auch auf den im internationalen Vergleich in Deutschland völlig unterentwickelten Zweitmarkt für Anteile an Wachstumsunternehmen zu, die ein besonders gutes Chance-Risiko-Verhältnis bieten.“

Andreas von Blottnitz, ein erfolgreicher Serial Entrepreneur und Business Angel/Venture Capitalist, wurde am 04.08.2016 auf Antrag der Gesellschaft zum Aufsichtsratsmitglied bestellt. Er folgt damit seinem Geschäftspartner Jan Henric Buettner nach, mit dem er ab 1994 gemeinsam AOL Europe aufbaute, das 2002 für 6,75 Mrd. US-Dollar an AOL (USA) verkauft wurde. Bereits 1997 übernahm Andreas von Blottnitz die Position von Jan Henric Buettner als Geschäftsführer von AOL Deutschland. Später wechselte Andreas von Blottnitz als CEO zum Software-Startup Expertcity in Santa Barbara, Kalifornien, dem Anbieter der international erfolgreichen „GoTo“-Produkte, das 2003 für 225 Mio. US-Dollar von Citrix Systems gekauft wurde. Auch als Venture-Capital-Investor kann Andreas von Blottnitz langjährige Erfahrung sowie Board- und Beraterrollen bei zahlreichen, vornehmlich US-amerikanischen Tech-Startups vorweisen, die u.a. von Unternehmen wie Hewlett Packard, Best Buy und Red Hat übernommen wurden. Erst letztes Jahr begleitete er als Chairman of the Board of Directors den erfolgreichen Börsengang der US-Immobilienverwaltungssoftware AppFolio an die NASDAQ.

Die German Startups Group beteiligt sich am Online-Vergleichsportal Gewerbeversicherung24. Als digitaler Gewerbeversicherungsmakler richtet sich das FinTech/InsurTech-Unternehmen einerseits direkt an Gewerbetreibende und andererseits an Versicherungsmakler, deren Mandanten auch Gewerberisiken abdecken möchten. Gewerbetreibende (also auch Startup-Gründer) können auf der Webseite www.gewerbeversicherung.de Produkte wie etwa Haftpflicht- oder Inhaltsversicherung einfach vergleichen und abschließen. Die Versicherer erschließen dabei einen neuen Vertriebskanal, Makler können einfacher Gewerbeversicherungen verkaufen und Endkunden können direkt und transparent online vergleichen.

Die German Startups Group ist in Q2 2016 der drittaktivste Frühphaseninvestor in Europa. Dies ergab eine Datenerhebung der M&A-, Private-Equity- und Venture-Capital-Plattform Pitch Book im European Venture Industry Report.

Fiagon, eine für die German Startups Group wesentliche Beteiligung, wurde bereits zum zweiten Mal als „Innovator des Jahres“ beim Innovationswettbewerb TOP 100 gekürt. Das MedTech-Unternehmen für HNO-Navigation wurde von einer Jury auf Platz 1 in der Größenklasse von Unternehmen bis 50 Mitarbeiter gewählt.



Das FinTech-Unternehmen Scalable Capital, ebenfalls eine für die Gesellschaft wesentliche Beteiligungen, wurde von der Finanzzeitschrift Euro am Sonntag in einem Test der Online-Anlageportale mit der Note „sehr gut“ ausgezeichnet und vom digitalen Verbrauchermagazin Vergleich.org im Test der sieben besten Online-Vermögensverwalter als Testsieger gekürt.

Pressekontakt

German Startups Group

Theo Bonick

Tel: +49 30 6098890 84

Mail: presse@german-startups.com

German Startups Group - Wir lieben Startups!

Die German Startups Group ist eine börsennotierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Berlin und mit Fokus auf junge, schnell wachsende Unternehmen, sog. Startups. Sie erwirbt Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen, insb. durch Bereitstellung von Venture Capital. Die Portfoliounternehmen der German Startups Group können zudem unter anderem bei Strategieentwicklung, im Hinblick auf Finanzierungsrunden, Restrukturierungsnotwendigkeiten, M&A-Transaktionen oder dem Unternehmensverkauf einschließlich eines möglichen Börsengangs von der Expertise, der Erfahrung und dem Netzwerk des Teams der German Startups Group profitieren. Nach eigener Einschätzung stellt die German Startups Group den Startups im Rahmen des Anteilerwerbs damit sog. "Smart Money" zur Verfügung. Ihr Fokus liegt auf Unternehmen, deren Produkte oder Geschäftsmodelle eine disruptive Innovation aufweisen, eine hohe Skalierbarkeit erwarten lassen und bei denen sie Vertrauen in die unternehmerischen Fähigkeiten der Gründer hat, zu denen sie nach eigener Einschätzung aufgrund ihrer engen Beziehungen zu relevanten Akteuren der Startup-Szene frühen Zugang erhält. Der geografische Fokus liegt auf dem deutschsprachigen Raum. Seit der Aufnahme der Geschäftstätigkeit im Jahr 2012 hat die German Startups Group ein ihrer Ansicht nach diversifiziertes Portfolio von Anteilen an jungen Unternehmen aufgebaut und sich zum zweitaktivsten Venture-Capital-Investor seit 2012 in Deutschland entwickelt (CB Insights, Germany Venture Capital Overview). Von den 46 Minderheitsbeteiligungen an operativ tätigen Unternehmen sind 25 für die Gesellschaft wesentlich und machen zusammen 88% des Werts aller 46 aktiven Minderheitsbeteiligungen aus. Die zehn Fokusbeteiligungen verkörpern 58% des Werts aller aktiven Minderheitsbeteiligungen. Nach Ansicht der Gesellschaft spiegelt das Beteiligungsportfolio einen Querschnitt von vielversprechenden deutschen Startups verschiedener Reifegrade ("Seed", "Early" und "Growth Stage" nach Definition der Gesellschaft) wider und enthält manche der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Startups. Mehr Informationen unter <http://www.german-startups.com>.